

Gebietsname - Nr.	Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Schalkstetten-Kinzenberg - #21-010	Amstetten	Alb-Donau-Kreis	99		
Gebietscharakteristik		Karte			
<b>Gekappte mittlere Windleistungsdichte</b> [W/m <sup>2</sup> in 160 m über Grund]	Min.	232	Windatlas BW		
	Max.	270			
	Mittel	254			
<b>MRVA-bedingte Bauhöhenbegrenzung</b> [m über Grund]	>300/ohne				
<b>Lage in militär. Hubschrauber-tiefflugstrecke (HTFS)</b>	Nein				
<b>Begründung für Inanspruchnahme HTFS</b>	Nein				
<b>Aktuelle Flächennutzung</b>	Acker, Grünland, Wald, Baumschule				
Strategische Umweltprüfung					
Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)					
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
			Gebiet	Umfeld	
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	A	A	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen der Stufe 2.	Ja	Nein	keine
Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich das FFH-Gebiet Hungerbrunnen-, Sacken- und Lonetal. Innerhalb des Plangebiets befinden sich außerdem mehrere geschützte Biotop der Wald- und Offenlandbiotopkartierung.	Nein	Ja	möglich
	Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Offenlandflächen der Feldvogelkulisse.	Ja	Nein	zu erwarten
	Biotopverbund	An die östliche Teilfläche des Plangebiets grenzen direkt Kernräume und Kernflächen des landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte an. In diesem Bereich liegt ein Suchraum des landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte im Plangebiet.	Ja	Nein	keine
Fläche	Landwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
Boden	Schutzwürdige Böden	Die direkt an das Plangebiet angrenzenden Flächen besitzen eine sehr hohe Bedeutung als Sonderstandort für naturnahe Vegetation.	Nein	Nein	keine
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet liegt in Wasserschutzgebietszone III und IIIA.	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine

	Hochwasserschutz	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
<b>Klima/Luft</b>	Luft	im Plangebiet nicht von Bedeutung	Nein	/	keine
<b>Landschaft</b>	Schutzgebiete	Das Plangebiet liegt im Landschaftsschutzgebiet Amstetten.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
<b>Kultur- und Sachgüter</b>	Denkmale	im Plangebiet und Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Direkt angrenzend an das Plangebiet liegen im Südosten eine Gemeindestraße und im Westen die Landesstraße L 1229.	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	A	A	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	A	A	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
<b>Vorbelastungen und kumulative Wirkungen</b>		<p>Durch das Plangebiet und südlich davon verlaufen Freileitungen. Kumulative Wirkungen sind vor allem auf die Schutzgüter biologische Vielfalt und Landschaft möglich.</p> <p>Innerhalb des Plangebiets befinden sich bereits zwei bestehende Windenergieanlagen.</p> <p>Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit Windenergieanlagen kann durch Anlagen in diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit dem Plangebiet „Schalkstetten-Buch“ - #21-00F eine visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Amstetten-Schalkstetten auftreten. Im direkten Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlagen liegen jedoch Sichteinschränkungen durch Geländere relief, Gehölzstrukturen und Gebäude vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirkung durch Windenergieanlagen vorbeugen.</p>			
<b>Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)</b>					
Artenschutzrechtliche Bewertung		Schwerpunktorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.			
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung		Geringes Risiko			
<b>Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>					
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen		keine			
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/Prüfvorbehalt		Im nachgelagerten Verfahren sind geeignete Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen auf Feldvögel festzulegen.			
<b>Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen</b>					
Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Feldvögel), Wasser (Lage in Wasserschutzgebietszone III) und Landschaft (Lage im Landschaftsschutzgebiet) zu erwarten. Die Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.					
<b>Gesamtabwägung</b>					
Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des hohen Windpotenzials und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich zum Teil minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Zudem besteht mit zwei benachbarten Freileitungstrassen sowie einer Biogasanlage eine anthropogen-technische Überprägung der näheren Umgebung. Die Gebietsabgrenzung umfasst zudem ein bereits im Rahmen der 5. Teilfortschreibung des Regionalplans "Nutzung der Windkraft" rechtskräftig festgelegtes Vorranggebiet. Hier sind bereits WEA in Betrieb; es besteht zudem eine Genehmigung für ein Repowering der Anlagen. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.					